

# Sitzungsprotokoll

<b>Gemeinde Münsterdorf</b>		
<b>Gremium Gemeindevertretung</b>		
<b>Tag</b>	<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>
<b>09.10.2008</b>	<b>19.30 Uhr</b>	<b>23.35 Uhr</b>
<b>Ort Amt Breitenburg, Sitzungszimmer, Osterholz 5, 25524 Breitenburg</b>		

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Schümann  
Vorsitzender

gez. Hatje  
Protokollführer

## Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung  
der **Gemeindevertretung der Gemeinde Münsterdorf**

**am 09.10.2008**

<u>Mitglieder:</u>	anwesend	
	ja	nein
<b>KIM</b> Werner Langenfeld	<b>X</b>	
Sabine Ziegler	<b>X</b>	
Willy Schilling		<b>X</b>
Maria Randschau	<b>X</b>	
Klaus-Ulrich Thiée	<b>X</b>	
Timm Schmidt	<b>X</b>	
Werner Mayer		<b>X</b>
<b>CDU</b> Volker Fock	<b>X</b>	
Jörg Unganz	<b>X</b>	
Hauke Komoß	<b>X ab TOP 3 bis 23.15 Uhr</b>	
Jürgen Illner	<b>X ab TOP 2</b>	
<b>SPD</b> Dirk Schümann <i>-Bürgermeister-</i>	<b>X</b>	
Stefan Holzweiß	<b>X</b>	
Uwe Grell	<b>X</b>	
Torsten Jäger	<b>X</b>	
Waltraut Marquardt	<b>X</b>	
Es fehlen entschuldigt: Willy Schilling, Werner Mayer		
Ferner anwesend: Frau Blendek, Schulleiter Restorff, Frau Hoss, Herr Röttger (MSV), Herr Duschl (Seniorenbeirat), Herr Groß (Förderverein Grundschule)		
Herr Hatje als Protokollführer		





26.09.2008

**Einladung**  
zur Sitzung

<b>Gemeindevertretung</b>	Datum <b>Do., 09.10.2008</b>	Uhrzeit <b>19.30 Uhr</b>
Sitzungsort <b>Amt Breitenburg, Sitzungszimmer, Osterholz 5, 25524 Breitenburg</b>	öffentlich <b>X</b>	nichtöffentlich <b>O</b>

**Tagesordnung**

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Ehrung
5. Bebauungsplan Nr. 22 „Lütt Moor“
  - 5.1 Bericht über die Rest-Erschließung
  - 5.2 Änderung des Kaufvertragsmusters
  - 5.3 Parzellierung des Grundstückes Nr. 38  
- s. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 22.09. und Finanzausschusses v. 29.09.2008 -
6. Freiwillige Feuerwehr
  - 6.1 Bericht über die Renovierung
  - 6.2 Eilentscheidung: Kauf von Einrichtung
  - 6.3 Ölabscheider und Ölabscheiderwart  
- s. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 22.09. und Finanzausschusses v. 29.09.2008 -
7. Kindergarten-Erweiterung
  - 7.1 Stand des Projektes, Planung, Zuschuss
  - 7.2 Weitere Beauftragung des Architekten: Ausschreibung  
- s. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 22.09. und Finanzausschusses v. 29.09.2008 -
8. Anpflanzungen : Sukzessionsfläche und Friedhofsweg  
- s. Sitzung des Finanzausschusses v. 29.09.2008 -
9. Ausbesserung der Wege um das Regenrückhaltebecken beim MSV  
- siehe Sitzung des Finanzausschusses vom 29.09.2008 -
10. Förderverein Grundschule;  
hier Abrechnung 2007 und Zuschuss 2009  
- siehe Sitzung des Finanzausschusses vom 29.09.2008
11. Ganztagsbetreuung in der Grundschule  
s. Sitzung des Schul-, Sport- und Jugendausschusses v. 09.09 u. d. Finanzausschusses v. 29.09.2008 -
12. Münsterdorfer Sportverein  
hier: Abrechnung 2007 und Zuschuss 2009  
- siehe Sitzung des Finanzausschusses vom 29.09.2008 -
13. Spenden an den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge und Deutsche MS-Gesellschaft

- siehe Sitzung des Finanzausschusses vom 29.09.2008 -

14. Entwurf des Landesentwicklungsplanes  
hier: Anhörungs- und Beteiligungsverfahren -  
- siehe Drucks.-Nr. 6/2008 und Sitzung des Bau- und Umweltausschusses v. 22.09.2008 -
15. Spielplatz Am Brunnen: Freilauf für Hunde?  
- siehe Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 22.09.2008 -
16. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2008  
- siehe Drucks.-Nr. 9/2008 und Sitzung des Finanzausschusses vom 29.09.2008 -
17. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008  
- siehe Sitzung des Finanzausschusses vom 29.09.2008 -
18. Mitteilungen und Anfragen

**Nichtöffentlicher Teil:**

19. Erneuerung des Fußbodens in einem Klassenzimmer der Grundschule  
- siehe Sitzung des Finanzausschusses vom 29.09.2008 -
20. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach dem Baugesetzbuch

*gez. Schümann*  
- Bürgermeister -

**Hinweis:** Es wurden Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr, des Kindergartens, der Grundschule, des Fördervereins der Grundschule, des MSV sowie Architekt Glumm eingeladen.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung**

Es wird der Dringlichkeitsantrag gemäß § 4 Abs. 4 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Münsterdorf vom 04.12.1990 gestellt,

**den Pkt. 21 – Verlangen eines Verpächters und**

**den Pkt. 22 – Gespräch über die Vertretung der Gemeinde nach draußen**

als nichtöffentliche Tagesordnungspunkte in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die Dringlichkeit wird anerkannt.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

### **Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde**

Laut Herrn Illner wurde im Mühlenweg ein reges Verkehrsaufkommen in Richtung Wald festgestellt. Er bittet um Prüfung, inwieweit dieses eingeschränkt werden kann.

Bürgermeister Schümann antwortet hierzu, dass seitens des Amtes Breitenburg noch die Eigentumsfrage des Mühlenweges geprüft wird. Erst wenn feststeht, dass die Gemeinde Eigentümerin des Weges ist, kann sie gegen den Fahrzeugverkehr etwas unternehmen.

### **Zu Pkt. 3: Mitteilungen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Schümann teilt folgendes mit:

- Laut Rentenversicherung handelt es sich bei der Tätigkeit des ehrenamtlichen Bürgermeisters um ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis, für das Sozialversicherungsabgaben abzuführen sind. Bürgermeister Schümann erkennt dieses jedoch nicht an und hat bisher die monatlichen Aufwandsentschädigungen nicht angenommen und zurück überwiesen. Er berichtet über eine Bundesratsinitiative zur Änderungen der gesetzlichen Vorschriften.
- Der Bürgermeister bekommt aufgrund seiner Mitgliedschaft im Sparkassenzweckverband der Sparkasse Westholstein eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 12,00 €.
- Es werden folgende Termine bekannt gegeben:
  - in der 42. Kalenderwoche befindet Bürgermeister Schümann sich in Urlaub.
  - Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 29.10.2008
  - Hinweis der Verwaltung: diese Sitzung wurde mittlerweile auf den 18.11.2008 verschoben.***
  - AG Klärwerk am 06.11.2008
  - Einwohnerversammlung am 13.11.2008 u. a. mit den Themen:

Lärmaktionsplan

Landesentwicklungsplan

Projekte im Dorf

Bürgermeister Schümann bittet ggf. um weitere Themenvorschläge

Die Einladung zur Einwohnerversammlung wird an alle Haushalte verteilt.

- Seniorenweihnachtsfeier am 07.12.2008

- Seniorenausfahrt 2009 am 17.06.2009

- In der letzten Sitzung der Lenkungsgruppe der Region IZ wurde die Vereinbarung über die Fondslösung verabschiedet und unterschrieben.
- Die nächste Sitzung der Verbandsversammlung des Wegeunterhaltungsverbandes findet am 03.12.2008 statt.
- Hinsichtlich der in diesem Jahr durchgeführten Deckenerneuerungsarbeiten wurden Mängelrügen abgegeben.
- Die Vergleichsberechnungen haben ergeben, dass eine Mitgliedschaft im Wegeunterhaltungsverband wirtschaftlich ist.
- Auf der letzten Verbandsversammlung des ÖPNV wurde Herr Schilling als stellvertretendes Mitglied für Herrn Heuberger in den allgemeinen Ausschuss gewählt.
- Hinsichtlich des Ballspielens auf dem Schulhof liegen mittlerweile heftige Proteste eines zweiten Anliegers gegen die Entscheidung der Gemeinde vor. Dieser Anlieger bittet um ein klärendes Gespräch. Diesem Wunsch wird Bürgermeister Schümann nachkommen.
- Die Klage gegen die Festsetzung der Abwasserabgabe wurde nach einem Gespräch mit dem Anwalt zurückgenommen.
- Auf Anregung der Feuerwehr werden anlässlich des Jahres der Feuerwehr in den nächsten Wochen 5 verschiedene Briefe zur Anwerbung neuer Feuerwehrmitglieder verteilt.
- Die blauen Fahrbahnmarkierungen in der Itzehoer Straße werden in Kürze von einer Fachfirma wieder hergestellt. Die Kosten hierfür muss die Gemeinde tragen.
- Es wurde beim Kreis Steinburg angefragt, ob die auszubessernden Teile des Rad- und Gehweges in der Itzehoer Straße mit Pflastersteinen wiederhergestellt werden können.  
Der Kreis wäre hierzu grundsätzlich bereit. Die Mehrkosten müssten allerdings von der Gemeinde getragen werden.
- Herr Jäger bittet in diesem Zusammenhang um Prüfung, wann an der Einmündung K 64 in die B 77 die Richtungshinweisschilder nach Münsterdorf und Lägerdorf wieder aufgestellt werden.
- Der ehemalige Truppenübungsplatz in Nordoe ist für die Öffentlichkeit zugänglich. Die allgemeinen Verhaltensvorschriften sind zu beachten.
- Das Trinkwasser der Grundschule Münsterdorf wurde untersucht. Es wurde ein leicht erhöhter Kupfergehalt, allerdings noch innerhalb der zulässigen Grenzwerte, festgestellt.

- Es hat ein weiteres Abstimmungsgespräch hinsichtlich des Zuschusses für das neue Feuerwehrfahrzeug beim Kreis stattgefunden. Es wurde eine nochmalige wohlwollende Prüfung zugesagt.

#### **Zu Pkt. 4: Ehrung**

Frau Blendek ist seit 10 Jahren als Raumpflegerin in der Grundschule Münsterdorf tätig. Bürgermeister Schümann überreicht Frau Blendek als Dank für ihre gute Arbeit einen Präsentkorb.

Schulleiter Restorff bedankt sich ebenfalls im Namen des Lehrerkollegiums und überreicht Frau Blendek einen Blumenstrauß.

#### **Zu Pkt. 5: Bebauungsplan Nr. 22 „Lütt Moor“ 5.1 Bericht über die Resterschließung**

Bürgermeister Schümann berichtet, dass mit den Arbeiten zur Herstellung der Resterschließung am 20.10.2008 begonnen wird, die Fertigstellung ist am 19.12.2008 vorgesehen. Bei Verzögerungen werden die Arbeiten kostenneutral fertig gestellt. Die Anlieger bzw. Grundstückseigentümer werden über die Durchführung der Arbeiten informiert.

Die wöchentlichen Baubesprechungen der Arbeitsgruppe B 22 finden ab dem 23.10.2008 statt.

Bürgermeister Schümann teilt mit, dass es zwei neue Grundstückskaufinteressenten gibt.

#### **Zu Pkt. 5: Bebauungsplan Nr. 22 „Lütt Moor“ 5.2 Änderung des Kaufvertragsmusters**

Aufgrund der Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses wird folgender **Beschluss** gefasst:

Die Verwaltung wird gebeten, in Zusammenarbeit mit dem Notar in die nach Abschluss der Endausbaumaßnahmen zu schließenden Grundstückskaufverträge einen ergänzenden Passus aufzunehmen, wonach die künftigen Erwerber eine Bürgschaft in Höhe von 1.000 € hinterlegen. Diese Bürgschaft kann im Falle von Beschädigungen an Erschließungsanlagen durch die Bauherren oder durch ein von ihnen beauftragtes Unternehmen in Anspruch genommen werden, soweit der Grundstückserwerber oder der Verursacher nicht für die Schadensregulierung Sorge trägt.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

Bürgermeister Schümann schlägt weiterhin vor, die Verpflichtung zur Eigennutzung zu streichen. Hierdurch könnten auch Investoren und Bauträger die Grundstücke erwerben.

Die Gemeindevertreter stimmen in der Diskussion hierzu grundsätzlich zu. Dieses sollte jedoch zunächst nur für die Grundstücke 1 – 37 gelten.

Es wird folgender **Beschluss** gefasst:

Die Verpflichtung zur Eigennutzung in dem Kaufvertragsmuster für den B-Plan Nr. 22 „Lütt Moor“ wird für die Grundstücke 1 – 37 gestrichen.

**Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme**

Es wird außerdem über die Verlängerung der bezugsfertigen Fertigstellung auf fünf Jahre diskutiert.

Hierzu wird insbesondere angesprochen, dass die Grundstückskäufer bei einer Verlängerung der Frist zu einer entsprechenden Grundstückspflege verpflichtet werden, damit Nachbargrundstücke durch Samenflug usw. nicht belästigt werden. Die Pflegearbeiten sollten mehrfach im Jahr durchgeführt werden. Ansonsten kann die Gemeinde diese per Ersatzvornahme vornehmen.

**Beschluss:**

Die Frist zur Herstellung der Bezugsfertigkeit wird auf 5 Jahre verlängert. Es ist mit Notar Egge abzustimmen, wie eine Verpflichtung zur mehrfachen Grundstückspflege im Jahr in dem Kaufvertrag aufgenommen werden kann.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Zu Pkt. 5: Bebauungsplan Nr. 22 „Lütt Moor“  
5.3 Parzellierung des Grundstückes Nr. 38**

Bürgermeister Schümann berichtet über das Gespräch mit dem Planungsbüro Klütz und Kollegen sowie dem Architekten-Contor.

Es wurden mögliche Lösungen zur Parzellierung des Grundstückes Nr. 38 besprochen. Die Kosten hierfür sind noch nicht bekannt.

Die erarbeitete Lösungsmöglichkeit sieht die Parzellierung der östlichen Teilfläche in zwei Grundstücke sowie der restlichen Fläche in 6 kleinere Grundstücke mit der Fläche von ca. 500 m<sup>2</sup> vor.

Der Bau- und Umweltausschuss wird sich in seiner Sitzung am 29.10.2008 hiermit befassen.

Herr Holzweiß spricht die Herstellung der erforderlichen Kanalhausanschlüsse im Rahmen der Resterschließungsarbeiten an. Es sollte verhindert werden, dass durch spätere Bauarbeiten die neu hergestellten Straßen wieder beschädigt werden.

Laut Bürgermeister Schümann müssten für die 8 Grundstücke 5 Anschlüsse hergestellt werden.

Herr Thiée weist darauf hin, dass die Planer auf einen Beschluss hierzu warten. Sie würden die Sache dann kurzfristig prüfen.

Er schlägt vor, einen Grundsatzbeschluss zu fassen, damit die Hausanschlüsse jetzt mit dem Endausbau hergestellt werden können.

Bürgermeister Schümann möchte noch keinen Beschluss fassen, da noch keine Kosten vorliegen.

Herr Thiée erwidert, dass eine nachträgliche Herstellung der Anschlüsse in jedem Fall teurer werden wird.

Während einer Sitzungsunterbrechung erläutert der anwesende Ingenieur Röttger, dass für die Herstellung eines Hausanschlusses mit Kosten in Höhe von 1.000 € gerechnet werden muss.

**Beschluss:**

Der Bürgermeister, der Vorsitzende des Bau- und Umweltausschusses und die stellvertretenden Bürgermeister werden ermächtigt, nach Vorlage der Kostenermittlung für die Herstellung der Kanalhausanschlüsse für die Parzellierung des Grundstückes Nr. 38 über eine Auftragserteilung im Rahmen der Enderschließung zu entscheiden.

Es ist in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung über die Entscheidung zu unterrichten.

**Abstimmungsergebnis:                   Einstimmig**

**Zu Pkt. 6:     Freiwillige Feuerwehr  
                  6.1     Bericht über die Renovierung**

Die Fußbodensanierung im Feuerwehrgerätehaus ist abgeschlossen. Die Abnahme hat kleinere Mängel ergeben, die noch abgearbeitet werden müssen.

Die Renovierungsarbeiten an den Decken und Wänden wurde von der Feuerwehr in Eigenleistung vorgenommen. Bürgermeister Schümann dankt der Feuerwehr für ihre geleistete Arbeit.

**Zu Pkt. 6:     Freiwillige Feuerwehr  
                  6.2     Eilentscheidung: Kauf von Einrichtung**

Bürgermeister Schümann berichtet, dass nach den Renovierungsarbeiten 4 Unterschränke und 1 Werkstattwagen beschafft werden mussten. Die Kosten hierfür betragen 1.037 €.

Die Feuerwehr sucht jetzt noch einen runden Kiefern Tisch. Sollte jemand solch einen Tisch zur Verfügung stellen können, möchte sich dieser bei der Feuerwehr melden.

**Zu Pkt. 6:     Freiwillige Feuerwehr  
                  6.3     Ölabscheider und Ölabscheiderwart**

Es ergeht folgender **Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, ein Fachunternehmen um die Abgabe eines Angebotes bezüglich eines ordnungsgemäßen Betriebes des Ölabscheiders zu bitten. Das Angebot soll sämtliche Kosten, z.B. für die Wartung, die Reinigung, die Hauptprüfung und etwaige Nachrüstungs- und/oder Instandsetzungsarbeiten und alle sonstigen erforderlichen Maßnahmen beinhalten.

Im Anschluss ist darüber zu befinden, ob weitere Angebote eingeholt werden.

**Abstimmungsergebnis:           Einstimmig**

Außerdem wird folgender **Beschluss** gefasst:

Herrn Dirk Dörfling wird ab dem 01.09.2008 für die Wahrnehmung der Aufgaben als Ölabscheiderwärter eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 30,00 € gezahlt.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Zu Pkt. 7: Kindergarten-Erweiterung**  
**7.1 Stand des Projektes, Planung, Zuschuss**

Bürgermeister Schümann erläutert, dass die Ausführungsplanung für die Kindergarten-Erweiterung kurz vor dem Abschluss steht. Er stellt die Planungen anhand eines Grundrisses da.

Herr Hatje berichtet, dass der Kreis Steinburg in seinem Bedarfsplan für Krippenplätze für Münsterdorf einen Bedarf von 15 Plätzen aufgenommen hat. Die Kindergarten-Erweiterung ist somit grundsätzlich förderfähig. Ein endgültiger Förderbescheid kann jedoch erst erteilt werden, wenn die Landesförderrichtlinien von allen Kreisen und kreisfreien Städten durch eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung anerkannt wurde. Das Kreisjugendamt wird der Gemeinde Münsterdorf dennoch auf Antrag die Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn erteilen. Die Bauarbeiten könnten danach ausgeschrieben werden.

Bürgermeister Schümann teilt weiterhin mit, dass ein Gespräch mit dem Kirchenkreis über die Trägerschaft der Krippenplätze stattgefunden hat. An diesem Gespräch haben teilgenommen:

vom Kirchenkreis Münsterdorf: Probst Dr. Bergemann  
Herr Pomarius  
Pastor Greßmann

von der Gemeinde: Bürgermeister Schümann  
Herr Komoß, Vorsitzender des Ausschusses für  
Schule, Sport und Jugend

vom Amt Breitenburg: Herr Hatje

Als Gesprächsergebnis ist folgendes festzustellen:

- der Kirchenkreis ist auch bereit, die Trägerschaft für die Krippenbetreuung zu übernehmen. Ein entsprechender Trägervertrag und ein Mietvertrag über die Räumlichkeiten werden vor Inbetriebnahme abgeschlossen.
- der Kirchenkreis strebt aufgrund eines Synoden-Beschlusses vor dem Hintergrund der Kreiskreisfusion mit dem Kirchenkreis Rantzau an, das Kostenbeteiligungsverhältnis an den ungedeckten Betriebskosten von bisher 90 % für die Gemeinde und 10 % für den Kirchenkreis auf das Verhältnis 95 % bzw. 5 % zu verändern. Abweichungen von diesem Beschluss sind nicht möglich. Herr Komoß erläutert hierzu, dass der Kirchenkreis wohl bereit ist, das Kostenverteilungsverhältnis stufenweise auf das Verhältnis 95 : 5 zu ändern.

- der Kirchenkreis ist hinsichtlich der Berechnung der Verwaltungskostenpauschale in Höhe von 5 % gesprächsbereit. So soll diese nicht auf die Mietzahlung und nur für die tatsächlichen Ist-Ausgaben berechnet werden.
- der Kirchenkreis wird eine Vertragsformulierung zu einer Mitsprache bei den Kindergartenpersonalfragen erarbeiten. Bisher wurde die politische Gemeinde nur bei der Einstellung der Kindergartenleiterin beteiligt. Zukünftig sollte auch eine Mitwirkung bei der Einstellung des gesamten Personals möglich sein.
- Aufgrund der Kirchenkreisfusion wird es beim Kirchenkreis einige Veränderungen geben. Einzelheiten hierzu sind jedoch noch nicht bekannt.

Herr Komoß weist darauf hin, dass aufgrund der Kirchenneuwahlen alle vertraglichen Angelegenheiten bis Mai 2009 abgeschlossen sein sollen. Es ist jetzt auf die Ausarbeitungen des Kirchenkreises zu warten. Die Beratung über die Vereinbarungen erfolgt dann im Schul-, Sport- und Jugendausschuss.

**Zu Pkt. 7: Kindergarten-Erweiterung**  
**7.2 Weitere Beauftragung des Architekten: Ausschreibung**

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Architekten Glumm mit der Leistungsphase 6 und 7 gem. § 16 HOAI zu beauftragen. Zudem soll Herr Glumm beauftragt werden, die ihm bekannten Fachfirmen mit der Erarbeitung des Leistungsverzeichnisses für die Fachmaßnahmen zu beauftragen. Alle Beauftragungen stehen aber unter dem Vorbehalt des Vorliegens der Baugenehmigung und eines positiven Förderbescheides bzw. einer Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn seitens des Kreises Steinburg. Zur Finanzierung der Baumaßnahme sind im 1. Nachtragshaushaltsplan 2008 100.000 € sowie für 2009 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 150.000 € zu veranschlagen.

**Abstimmungsergebnis:**                    **9 Ja-Stimmen**  
    **4 Nein-Stimmen**  
    **1 Stimmenenthaltung**

**Zu Pkt. 8: Anpflanzungen Sukzessionsfläche und Friedhofsweg**

**Beschluss**:

Aufgrund der Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung, den Nachpflanzungen auf der Sukzessionsfläche und am Friedhofsweg zuzustimmen. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen unter der HHSt. 70/5800.5100 zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:**            **Einstimmig**

**Zu Pkt. 9: Ausbesserung der Wege um das Regenrückhaltebecken beim MSV**

**Beschluss**:

Aufgrund der Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Nachbesserung der Wege am Regenrückhaltebecken beim MSV mit Promenadengrand.

Die Kosten hierfür in Höhe von rd. 1.500 € sind im 1. Nachtragshaushaltsplan 2008 zu veranschlagen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Zu Pkt. 10: Förderverein Grundschule;  
hier: Abrechnung 2007 und Zuschuss 2009**

Abrechnung 2007

Die allen Gemeindevertretern vorliegende Abrechnung 2007 über den gemeindlichen Zuschuss an den Förderverein der Grundschule wird zur Kenntnis genommen.

Der Förderverein hat den erwirtschafteten Überschuss in Höhe von 2.400,00 € an die Gemeinde Münsterdorf erstattet.

Zuschuss 2009

Dem Förderverein der Grundschule Münsterdorf wird für das Haushaltsjahr 2009 ein Zuschuss in Höhe von 6.200,00 € gewährt. Im Haushaltsplan 2009 sind unter der HHSt. 2110.7000 die entsprechenden Zuschussmittel bereitzustellen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Zu Pkt. 11: Ganztagsbetreuung in der Grundschule**

Bürgermeister Schümann berichtet über die Beratungen zur geplanten Ganztagsbetreuung in der Grundschule im Finanzausschuss.

Die Betreuung wird durch den Förderverein der Grundschule in den Räumen der VHS angeboten. Schulleiter Restorff wird hinsichtlich der pädagogischen Betreuung beteiligt.

Es liegen zunächst Anmeldungen für 6 Kinder für eine tägliche Betreuung vor.

Der Mittelbedarf beträgt laut Finanzierungsplan des Fördervereins 17.500 €. Die Betreuung ist mit 400 €-Kräften vorgesehen.

Bürgermeister Schümann ist jedoch der Auffassung, dass eine Betreuung nach einem pädagogischen Konzept nur mit einer Fachkraft gewährleistet werden kann. Er schlägt deshalb vor, den Mittelbedarf auf 25.000 € zu erhöhen, damit eine Teilzeitfachkraft eingestellt werden kann.

Frau Ziegler lobt zunächst die gute Ausarbeitung des Konzepts des Fördervereins. Sie begrüßt die Ganztagsbetreuung, da damit die Attraktivität der Grundschule weiter gesteigert werden kann. Sie selbst bietet dem Förderverein ihre Mithilfe an.

Bürgermeister Schümann bittet, den Beschluss über die Gewährung eines Zuschusses für die Umgestaltung bzw. Ausgestaltung des Betreuungsraumes in der VHS bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen, da hierzu noch genauere Ermittlungen erforderlich sind.

**Beschluss:**

Dem Förderverein der Grundschule Münsterdorf wird zur Einrichtung einer Nachmittagsbetreuung der Grundschüler ab dem 01.01.2009 für das Haushaltsjahr 2009 ein Zuschuss zu den Betriebskosten in Höhe von 25.000 € gewährt. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2009 zu veranschlagen.

Über die Gewährung eines Zuschusses für die Nachmittagsbetreuung ist jährlich erneut zu beraten und zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Zu Pkt. 12: Münsterdorfer Sportverein  
hier: Abrechnung 2007 und Zuschuss 2009**

Abrechnung 2007

Der Verwendungsnachweis des Münsterdorfer Sportvereins für die Jugend- und Seniorenarbeit 2007 wird zur Kenntnis genommen.

Bürgermeister Schümann weist darauf hin, dass der MSV den Zuschuss 2007 auf der Grundlage von Gesamtkosten in Höhe von 20.970 € beantragt hatte. Es wurden Gesamtkosten in Höhe von 23.719,45 € abgerechnet. Die im Finanzausschuss genannten Zahlen waren nicht korrekt. Es errechnete sich somit keine Zuschussüberzahlung.

Zuschuss 2009

Der MSV beantragt für 2009 für die Jugend- und Seniorenarbeit einen Zuschuss in Höhe von 25 % der geplanten Gesamtkosten in Höhe von 24.280,00 €. Der Zuschussbetrag würde somit 6.070,00 € betragen.

**Beschluss:**

Dem Münsterdorfer Sportverein wird für das Haushaltsjahr 2009 ein Zuschuss für die Jugend- und Seniorenarbeit in Höhe von 6.070,00 € (25 % von 24.280,00 €) gewährt. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2009 zu veranschlagen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Zu Pkt. 13: Spenden an den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge und Deutsche MS-Gesellschaft**

Bürgermeister Schümann berichtet, dass ihm zwei Spendenanfragen des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge und der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft vorliegen.

Er möchte eine Grundsatzentscheidung, wie mit derartigen Spendenanfragen verfahren werden soll.

Aufgrund der Empfehlung des Finanzausschusses fasst die Gemeindevertretung folgenden **Beschluss:**

Eine Beratung über die Gewährung von Spenden im Finanzausschuss und in der Gemeindevertretung soll nur erfolgen, wenn für die anfragende Organisation ein enger regionaler Bezug direkt zur Gemeinde Münsterdorf besteht.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Zu Pkt. 14: Entwurf des Landesentwicklungsplanes  
hier: Anhörungs- und Beteiligungsverfahren**

Allen Gemeindevertretern liegt die Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 6/2008 vor.

Herr Langenfeld macht Anmerkungen zu folgenden Themen:

#### Kommunale Wohnungsbauentwicklung

- Lt. LEP ist die Gemeinde im Stadt- Umlandbereich in ländlichen Räumen belegen. Die Schwerpunktentwicklung ist jedoch den Zentralorten und den Gemeinden auf den Siedlungsachsen vorbehalten. Andere Gemeinden (auch Münsterdorf) decken den örtlichen Bedarf. Dieser kann bis zu 8% des Wohnungsbestandes am 31.12.2006 betragen.

Wohnungsbestand 31.12.2001	Entwicklung bis 2015 lt. Vereinbarung	Wohnungsbestand 31.12.2006	LEP 2009 bis 8% vom WB 31.12.2006 bis 2025	Bezogene Wohnungen 2007
Lägerdorf 1 462	(81)	Lägerdorf 1 473	(118)	2
Münsterdorf 894	(49)	Münsterdorf 897	(72)	13
Zus. 2 356	130 = 5,52%	Zus. 2 370	190	15
		Münsterdorf 1918EW 2,2EW je W	Leerfallende Wohnungen	
		In den letzten 10J - 120EW	100	

Zur Verringerung der Inanspruchnahme von Grund und Boden sollen die Möglichkeiten der Innenentwicklung vorrangig genutzt werden.

#### Die Landesentwicklungsachsen

- Die Gemeinde Münsterdorf liegt mit einem kleinen Teil, der überwiegend der Forstwirtschaft dient, im Westen an der Entwicklungsachse an der A 23. Unser Landschaftsplan markiert die in Autobahnnähe belegenden Flächen als Wasserschongebiet (kein festgesetztes Wasserschutzgebiet). Aufgrund ihrer verkehrsmäßig guten Anbindung sollen die Landesentwicklungsachsen für gewerbliche Standorte von überregionaler Bedeutung in Betracht gezogen werden. Bei Bedarf besteht durchaus die Möglichkeit im Rahmen der Region IZ Gewerbeflächen anzubieten.

Herr Langenfeld stellt folgenden Antrag:

In der vorgelegten Stellungnahme ist die Ausführung über die Wohnbauentwicklung (Seite 2 Abs. 5 bis Seite 5 Abs. 1) zu streichen. Die Gemeinde wird in ihrer Entwicklungsmöglichkeit nicht benachteiligt (siehe obige Tabelle - bis 8% des Wohnungsbestandes statt bisher 5,52%)

Dieser Antrag wird mit

**1 Ja-Stimme**  
**6 Nein-Stimmen**  
**7 Stimmenenthaltungen**

abgelehnt.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden **Beschluss**:

Zu dem Entwurf des Landesentwicklungsplanes wird eine Stellungnahme gemäß des anliegenden Schreibens abgegeben.

**Abstimmungsergebnis:**                   **9 Ja-Stimmen**  
  **1 Nein-Stimme**  
  **4 Stimmenenthaltungen**

**Zu Pkt. 15:   Spielplatz Am Brunnen: Freilauf für Hunde?**

**Beschluss:**

Aufgrund der Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses beschließt die Gemeindevertretung, den Beschluss zur Aufrechterhaltung der Umzäunung des Spielplatzes „Am Brunnen“ aufzuheben. Die Zaunelemente sollten demontiert bleiben und auf dem Klärwerksgelände eingelagert werden.

**Abstimmungsergebnis:**                   **11 Ja-Stimmen**  
  **2 Nein-Stimmen**  
  **1 Stimmenenthaltung**

**Zu Pkt. 16:   Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2008**

Die in der Sitzungsvorlage Drucksache Nr. 9/2008 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Ifd. Nr. 5 – 25) werden gemäß § 82 zur Kenntnis genommen.

**Zu Pkt. 17:   Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008**

Allen Gemeindevertretern liegt der Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2008 einschließlich Vorbericht und Finanzplan sowie eine Veränderungsliste aufgrund der Beschlüsse im Finanzausschuss vor.

Bürgermeister Schümann erläutert per PowerPoint-Präsentation die Haushaltsveränderungen.

Insbesondere weist er auf die in der letzten Sporthallenausschusssitzung angesprochene Erneuerung von Flutlichtstrahlern für den Sportplatz hin. Hierfür müssen zusätzlich 4.600 € für einen entsprechenden Zuschuss an den MSV veranschlagt werden. Die Deckung dieses Zuschusses erfolgt über eine Rücklagenentnahme aus der Reparaturkostenrücklage (Entnahme aus der sonstigen Sonderrücklage).

Herr Hatje teilt mit, dass sich aufgrund des Haushaltserlasses 2009 der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für 2008 um 39.000 € erhöht. Diese Mehreinnahme kann somit ebenfalls noch im 1. Nachtragshaushaltsplan eingeplant werden.

Lt. Herrn Jäger sollte auch über eine zukünftige Ersatzbeschaffung des noch vorhandenen älteren Feuerwehrfahrzeuges nachgedacht werden. Er schlägt vor, hierfür jährlich 10.000 € in einer Sonderrücklage anzusparen.

Frau Ziegler sieht auch die Notwendigkeit der Fahrzeugersatzbeschaffung, möchte jedoch über eine Ansparung von Mitteln im Rahmen des Haushaltsplanes 2009 beraten.

Bürgermeister Schümann möchte nicht warten und stellt den Antrag, folgenden **Beschluss** zu fassen:

Für die Ersatzbeschaffung des alten Feuerwehrfahrzeuges sind ab 2008 jährlich 10.000 € in einer Sonderrücklage anzusparen. Die entsprechenden Veranschlagungen sind ab dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2008 vorzusehen.

**Abstimmungsergebnis:**                    **12 Ja-Stimmen**  
     **1 Nein-Stimme**  
     **1 Stimmenenthaltung**

Unter Berücksichtigung aller Veränderungen ergeben sich somit folgende Haushaltsplanveränderungen:

**Veränderungen zum Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2008 Münsterdorf**  
**Stand: 09.10.2008 - aufgrund der Beschlüsse der Gemeindevertretung**

HHSt.	Bezeichnung	Bisheriger Ansatz	Neuer Ansatz	Differenz	
	<b>Einnahmen Verwaltungshaushalt</b>				
9000.0100	Gemeindeanteil an der Eink.st.	820.000	859.000	39.000	
		<b>Summe Veränderungen</b>			<b>39.000</b>
	<b>Ausgaben Verwaltungshaushalt</b>				
7500.7001	Zuschuss für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge	100	0	-100	
9100.8600	Zuführung zum Vermögens-HH	186.200	225.300	39.100	
		<b>Summe Veränderungen</b>			<b>39.000</b>
	<b>Einnahmen Vermögenshaushalt</b>				
5500.3680	Vereinnahmung der Hallen- rparaturrücklage	0	6.600	6.600	
9100.3000	Zuführung vom Verwaltungs-HH	186.200	225.300	39.100	
9100.3192	Einnahme aus der sonstigen Sonderrücklage	0	4.600	4.600	
9100.3778	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	227.300	200.000	-27.300	
		<b>Summe Veränderungen</b>			<b>23.000</b>
	<b>Ausgaben Vermögenshaushalt</b>				
4640.9500	Erweiterung des Kindergartens	16.000	100.000	84.000	
5500.9883	Zuschuss an den Münsterdorfer SV f.d. Erneuerung Flutlich- strahler	0	4.600	4.600	
9100.9100	Zuführung zur allg. Rücklage	114.300	32.100	-82.200	
9100.9192	Zuführung an die sonstige Sonderrücklage	0	16.600	16.600	
		<b>Summe Veränderungen</b>			<b>23.000</b>

Ansonsten beschließt die Gemeindevertretung die anliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008.

**Abstimmungsergebnis:**                    **9 Ja-Stimmen**  
     **2 Nein-Stimmen**  
     **3 Stimmenenthaltungen**

# 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Münsterdorf für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 09.10.2008 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

## § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	€	€	€	€

### 1. im Verwaltungshaushalt

die Einnahmen	72.600	---	1.960.000	2.032.600
die Ausgaben	72.600	---	1.960.000	2.032.600

### 2 im Vermögenshaushalt

die Einnahmen	---	703.500	1.532.900	829.400
die Ausgaben	---	703.500	1.532.900	829.400

## § 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von bisher 0 € auf 200.000 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von bisher 0 € auf 150.000 €

Münsterdorf, den

Bürgermeister

**Zu Pkt. 18: Mitteilungen und Anfragen**

Herr Duschl berichtet, dass der Kreis Steinburg in der letzten Sitzung des Kreistages eine Senkung der Müllgebühren ab 2009 beschlossen hat.